

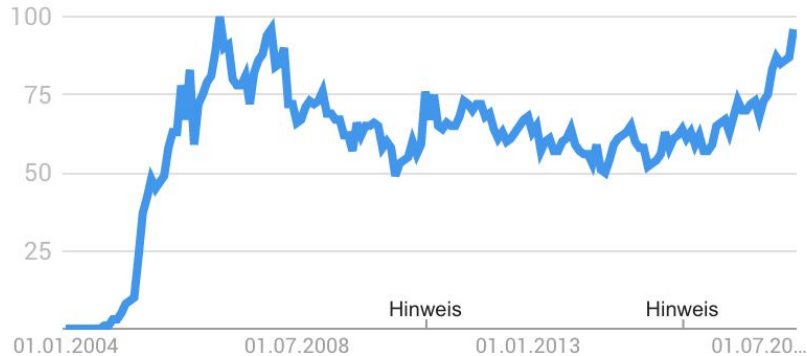
POD... WAS? UND VOR ALLEM: WIE UND WARUM?

Das kleine Podigee-Podcast-Einmaleins für
Werbe- und Marketing-Agenturen



First things first: Warum überhaupt Podcasts?

Lohnt sich das denn für meine Kunden?



Ein Blick auf [Google Trends](https://www.google.com/trends/) zeigt: Das Interesse am Suchbegriff "Podcast" ist in Deutschland erstmals wieder so groß wie in der Anfangszeit vor über 10 Jahren – und die Entwicklung ist noch lange nicht am Ende.

Die einfache Antwort: Podcasts können ein Online-Marketing-Instrument sein, mit dem Sie **neue, wahnsinnig spannende Zielgruppen** erschließen. Zu Zeiten, in denen diese **kaum auf anderen Wegen erreichbar sind**. Und das auch noch auf eine **extrem intime und vertrauensvolle Weise**.

Die ausführliche Antwort haben wir Ihnen hier mal aufgeschrieben:

<https://www.podigee.com/de/blog/online-marketing-mit-podcasts/>

Kleiner Spoiler: Nach der Lektüre unseres Blogbeitrags werden Sie nicht mehr fragen "Lohnt sich das?", sondern eher **"Wie fange ich an?"** – und genau diese Frage beantworten wir Ihnen auf den kommenden Seiten.

8 einfache Schritte, um aus Kunden erfolgreiche Podcaster zu machen!

Manche Reisen beginnen mit dem ersten Schritt,
andere erst mit dem achten – wichtig ist nur,
dass Sie sich auf diesen Trip gut vorbereiten!





1. Vorüberlegungen: Konzept is King!

Wie jedes andere Projekt auch beginnen Podcasts auf dem Reißbrett. Neben dem **Grundkonzept** müssen Sie für sich und Ihre Kunden einige **pragmatische Fragen** beantworten: Wer steht am Mikrofon? Woher kommen die Themen? Wer koordiniert Termine?

Fehlt es zu Beginn an **Weitsicht und Commitment**, landet das Projekt bald auf dem Friedhof der eingeschlafenen Podcasts.

Es ist übrigens keine Schande, sich schon in dieser kritischen Phase Unterstützung zu holen: Wir von **Podigee** sehen uns als **professionelle Podcast-Enthusiasten** und beraten Sie jederzeit gerne – selbst wenn sich der Podcast noch im Stadium “Schnapsidee” befindet. Und sollten wir tatsächlich mal nicht weiter wissen, zapfen wir einfach **unser weitverzweigtes Netzwerk** an.

WUSSTEN SIE SCHON, DASS ...
es in Deutschland eine überaus aktive und vernetzte Szene gibt? Bei den Podcast-Helden oder im Sendegate-Forum bleiben selbst die kniffligsten Frage nie lange unbeantwortet.

Beim Schreiben der Podcast-Einkaufsliste geht es mit den Fragen direkt weiter: Soll es eine One-Man-Show werden – oder gibt es Gäste, die eventuell per [Studio Link](#), [Skype](#) oder [Zencastr](#) zugeschaltet werden sollen? Braucht es die Flexibilität einer professionellen DAW-Software wie [Hindenburg](#)? Oder reichen einfach zu bedienende Audio-Werkzeuge wie [Garageband](#) oder [Audacity](#)?

Diese vielen Überlegungen härten Ihr Konzept, sind vor allem aber auch notwendig, um das für Sie **perfekte Aufnahme-Setup aus Mikrofon, Headset, Audio-Interface und Software** zusammenzustellen.

WUSSTEN SIE SCHON, DASS ...

Sie sich die komplexe Bedienung der DAW [Reaper](#) mit dem Podcast-Frontend [Ultraschall](#) immens vereinfachen können?

Zwischen Profi-Headsets wie dem Beyerdynamics DT297 an einem Zoom-H6-Audio-Interface und einem Kopfhörer-Mikro fürs bereits vorhandene Smartphone liegen einige Hundert Euro – **aber auch unzählige grundverschiedene Podcast-Formate.**

2. Hard-/Software: Nicht teuer, sondern passgenau!



Während der Aufnahme gilt es, einerseits die Technik am Laufen zu halten – und andererseits auch das Gespräch. Es lohnt sich hier definitiv, **vorab ein paar Probeläufe zu machen**: Pegel im Auge behalten, Einspieler verwalten, Kapitelmarken setzen, Live-Gäste zuschalten ... eine Produktion in einer DAW-Software wie Reaper zu managen und gleichzeitig zu podcasten, ist keine kleine Herausforderung.


Vor allem, wenn der Aufnahmeleiter gleichzeitig auch Moderator ist, hilft nur: **Souveränität entwickeln**. Alles andere wird schnell stressig – und das hört man dann auch.

Kleiner Tipp: Eine **feste Inhaltsstruktur ist eine gute Hilfestellung** gerade für noch nicht ganz so erfahrene Gesprächsleiter – und sie schafft Beständigkeit und Klarheit für das Publikum. Ein bisschen **Experimentierfreude schadet zwar nie**, dasselbe gilt aber auch für **konzeptionelle Eckpfeiler mit Wiedererkennungswert**.

3. Aufnahme: Don't fear the Reaper!



WUSSTEN SIE SCHON, DASS ...
im Jahr 2015 knapp 20 Prozent in
iTunes gelisteten Podcasts der
[Kategorie "Christentum"](#)
zugeordnet waren?



WUSSTEN SIE
SCHON, DASS ...
rund 61 % der
Befragten aus der
[bereits erwähnten](#)
[Studie](#) schon
einmal etwas
gekauft haben,
nachdem sie in
einem Podcast
davon gehört
hatten?

4. Nachbearbeitung: Uuuuuuuuuund Schnitt!

Eine einfache Regel für den Audioschnitt: Je mehr Information Sie aufgezeichnet haben, desto flexibler sind Sie bei der Nachbearbeitung. Die meisten Podcaster **nehmen deshalb direkt mehrere Spuren auf**: in der Regel eine pro Sprecher und gegebenenfalls noch eine weitere für Soundeffekte, Einspieler und Musik.

Hustenattacken, sich ins Wort fallende Gäste, Lautstärkenunterschiede und andere Unvorhersehbarkeiten **können unter solchen Bedingungen hinterher ganz gut ausgebügelt werden**. Professionelle Klangverbesserer wie [Auphonic](#) erledigen einen Teil davon sogar komplett automatisch – eine Dienstleistung, die auch direkt in den Veröffentlichungs-Workflow bei [Ihrem Podcast-Hoster](#) integriert sein kann.

Übertreiben Sie dabei aber nicht! Kleine Sprachstolperer sind authentisch. **Umso natürlicher Ihr Schnitt, desto leckerer das Ergebnis.**



5. Hosting: Self service? Oder lieber all inclusive?

Um eine einfache Wordpress-Installation zu einer vollwertigen Podcast-Webseite aufzubohren, brauchen Sie heutzutage lediglich etwas Fleiß und eine Handvoll Plug-ins.

Aber es geht auch ohne diese Bastelarbeit: mit einem **Full-Service-Podcaster-Hoster**. Am besten einem, der **exzellenten Kundenservice** bietet und **DSGVO-konform in Deutschland** hostet. Der auf seinen **Rechnungen Mehrwertsteuer ordentlich ausweist**. Der über fünf Jahre **Erfahrung** in der Rundum-Betreuung von Podcasts jeglicher Größe hat. Dessen **individuelle Paket- und Preisgestaltung** genug Freiraum für jedes Projekt lassen.

Sie haben sicher längst gemerkt, [worauf wir hinauswollen](#). Und wenn es trotzdem die eigene Webseite sein soll: Unseren flexiblen Web-Player können Sie auch überall einbetten.

WUSSTEN SIE SCHON, DASS ...
Podcast-Hörer eine extrem loyale Zielgruppe sind? 88 % der Befragten einer [US-Podcaststudie](#) gaben an, immer mehr als eine Folge eines neu entdeckten Podcasts zu hören.

Nach der Aufnahme muss Ihr Audio eigentlich nur noch ins Internet, oder?

Naja fast. Das **Herzstück eines jeden Podcasts ist der RSS-Feed**, über den die Hörer Ihre Inhalte abonnieren können. Glücklicherweise existieren heute so viele Podcast-Tools, dass kaum mehr jemand selbst Hand an die Eingeweide seines Podcast-Feeds legen muss.

Herausforderungen gibt es dennoch: Nicht alle Plattformen verwenden dieselben **Feed-Spezifikationen** und so werden **Ihre Meta-Daten** auch nicht überall auf die gleiche Weise angezeigt. **Orientieren Sie sich im Zweifelsfall einfach an iTunes** – die meisten anderen Plattformen und Podcatcher ticken sehr ähnlich.

Für die größtmögliche Kompatibilität zu allen Endgeräten empfehlen wir außerdem, Ihre **Audiodateien im MP3-Format** zu veröffentlichen.

6. Veröffentlichung: Hallo Welt!

WUSSTEN SIE SCHON, DASS ...
"Podcast" im Vereinigten
Königreich schon 2005 zum [Wort
des Jahres](#) gekürt wurde?.



7. Vermarktung: Spread the Word!

Sobald Sie oder Ihr Kunde eine Podcast-Episode veröffentlicht haben, sollte alle Welt möglichst zeitnah davon erfahren.

Um die treuen Stammhörer brauchen Sie sich dabei nicht zu sorgen – denen schieben Sie **neue Inhalte per Abonnement** automatisch aufs Smartphone. Gelegenheits- und Neuhörer finden Sie auf den unterschiedlichsten Wegen: Sei es per **Social Media** oder **Newsletter**, über eine **SEO-optimierte Landingpage** oder **Facebook-Werbeanzeigen**.

Eine enorm wichtige Rolle spielen **Podcastplattformen**. Klar, da gibt es [iTunes](#). Aber dann sind da auch noch [Spotify](#), [Deezer](#), [Google Play](#), [Fyyd](#), [Panotikum](#), [Stitcher](#), [Youtube](#) und viele, viele mehr. Auch Influencer und andere Multiplikatoren sind wichtige Instrumente beim Aufbau von Reichweite. **Netzwerken ist das A und O!**

WUSSTEN SIE SCHON, DASS ... die Deutschen im Jahr 2017 – [einer Befragung der ARD zufolge](#) – im Internet erstmals mehr Audio als Video konsumiert haben?

Nach der Podcastaufnahme ist vor der Podcastaufnahme! Am besten nutzen Sie die Zeiten zwischen den Episoden nicht nur zur **inhaltlichen Sendungsvorbereitung**, sondern auch zur **Selbstreflektion**. Wichtig ist nicht, immer perfekt abzuliefern – aber machen Sie

ruhig jede Episode aber ein klein bisschen besser als die vorangegangene!

WUSSTEN SIE
SCHON, DASS ...
Statista allein für die
USA im Jahr 2018 mit
256 Millionen US-Dollar
an Werbeumsätzen
rechnet?

Download-Statistiken gibt es bei uns schon im Einsteiger-Hosting-Paket – sie **liefern ein gutes Stimmungsbild**, welche Themen gut funktionieren. Je aktiver Sie das Projekt zudem auf **Social-Media-Plattformen begleiten**, desto mehr **wertvolles Feedback** sammeln Sie ein.

Als absolute Podcast-Nerds hören wir auch regelmäßig in die Podcasts unserer Podigee-Kunden rein (und nicht nur in die) – und **geben auf Wunsch gerne auch konstruktives Feedback!**

8. Nachbetreuung: Watch. Learn. Repeat.



Worauf warten Sie noch?

Vom Konzept bis zur Erfolgskontrolle stehen wir Ihnen gerne als Podcast-Partner zur Seite. Die Podigee-Pro-Services umfassen außerdem:

EXZELLENTER BERATUNG

Von komplexem Podcast-Setup bis zum Aufbau eines eigenen Distributionsnetzwerks: Mit unserem tiefgreifenden Wissen um jedes noch so kleine Zahnradchen beim Podcast-Hosting können wir Ihnen einen Startvorsprung verschaffen.

EIGENER WEB-PLAYER

Der Web-Player soll zum Corporate Design passen? Dann lassen Sie uns über ein neues Theme für unseren erstklassigen Podcast-Player sprechen.

INDIVIDUELLE ANGEBOTE

Maßgeschneiderte Pakete für alle, die aktive Unterstützung, superschnellen Support, massiven Traffic – oder einfach von allem ein bisschen mehr erwarten.

Jetzt Kontakt aufnehmen!

